

Information zu nachfolgenden Sicherheitsdatenblättern

Amazon ASIN: B0BBQXCRTQ

AGO® Caravan Reiniger Komplett Set 9-teilig/Intensiv Wohnwagen Reiniger außen, Acrylglas Reiniger & Schwarzstreifen-Entferner/Inklusive Eimer und weiterem Putzzubehör

Enthalten im Set sind folgende Produkte, deren Sicherheitsdatenblätter einzeln in dieser PDF aufgeführt werden:

1x 1 Liter AGO® Kraft Camping Intensivreiniger Konzentrat

1x 500ml AGO® Schwarzstreifen Entferner

1x 250ml AGO® Acrylglasreiniger Konzentrat

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
überarbeitet am: 08.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat

Unique Formula Identifier (UFI-Code):

UFI: 3YJ7-N1NG-J009-CN03

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Gemischs: Zum Reinigen von verschmutzten Fahrzeugoberflächen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Zurzeit liegen keine Informationen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

AGO Sauberkeit für Haus und Garten! GmbH & Co. KG

Straße / Postfach
Biloner Str. 39

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort
D-59909 Bestwig

Kontaktstelle für technische Informationen
+49 (0)2904 / 98 98 98-0

Telefon / Telefax / E-Mail
+49 (0)2904 / 98 98 98-0/ +49 (0)2904 / 98 98 98-9/ E-Mail: al-sdb@agoshop.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0)30 / 30686700 24-Stunden Notrufnummer der Charité Universitätsmedizin Berlin

+49 (0)2904 / 98 98 98-0 Notruf der Gesellschaft. Notruf ist nur zu Bürozeiten besetzt. Mo-Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2		H315
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1		H318

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Signalwort: Gefahr

Gefahrensymbole:
GHS05



Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Isotridecanol, ethoxyliert, Natriumhydroxid

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
 überarbeitet am: 08.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).
 Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der
 Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

- Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt
 Bei wiederholtem Kontakt wirkt das Produkt stark entfettend auf die Haut.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Entfällt, das Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):

< 5% nichtionische Tenside, < 5% amphotere Tenside, <5% Phosphate.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Index-Nr.	EG-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Reg.No.	Bezeichnung	Gehalt %	Einstufung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte M-Faktor und ATE (Acute Toxicity Estimates)
9043-30-5	--	--	--		Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO)	1-<3	Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302 Oral: LD50 = 500 mg/kg
					Polymer		
7320-34-5	--				Tetrakaliumdiphosphat	1-<5	Eye Irrit.2, H319
230-785-7	--			01-2119489369-18-xxxx			
112-34-5	603-096-00-8	203-961-6	--	01-2119475104-44-xxxx	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1-<5	Eye Irrit. 2, H319
5131-66-8	603-052-00-8	225-878-4	--	01-2119475527-28-xxxx	3-Butoxy-2-propanol	1<5	Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315
1310-73-2	011-002-00-6	215-185-5	--	01-2119457892-27-xxxx	Natriumhydroxid	<1	Met. Corr.1, H290 Skin Corr.1A, H314 Eye Dam.1, H318 Skin Irrit. 2; H315; 0,5 - < 2 % Eye Irrit. 2; H319; 0,5 - < 2 % Skin Corr. 1A; H314; >= 5 % Skin Corr. 1B; H314; 2 - < 5 %

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H) und Abkürzungen der Einstufung ist dem Artikel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen:	Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. An die frische Luft bringen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen hervorrufen, da Erstickungsgefahr durch Schaumbildung möglich. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
überarbeitet am: 08.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Weitere Information: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Mit reichlich Wasser nachspülen.

Weitere Information: Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Für angemessene Lüftung sorgen. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Hygienemaßnahmen: Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Brand- u. Explosionsschutz: Dieses Produkt ist nicht brennbar. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
Lagerung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Geeignete Behältermaterialien: PE, PP, Glas.
Lagerklasse: TRGS 510 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol CAS-Nr. 112-34-5

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
 überarbeitet am: 08.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

Spezifizierung:	Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900, Dampf und Aerosol.
Wert:	10 ppm, 49 mg/m ³ , (1.5) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)
Spezifizierung:	EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL):
Wert:	15 ppm, 101,2 mg/m ³ Indikativ
Spezifizierung:	EU. Expositionsrichtgrenzwerte in den Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):
Wert:	10 ppm, 67,5 mg/m ³ Indikativ

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	67,5 mg/m ³ , 10 ppm
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	67,5 mg/m ³ , 10 ppm
DNEL	
Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung:	101,2 mg/m ³
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	20 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	34 mg/m ³ , 5 ppm
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	34 mg/m ³ , 5 ppm
DNEL	
Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung:	7,5 mg/m ³
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	10 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken:	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	: 1,0 mg/l
Meerwasser	: 0,1 mg/l
Sporadische Freisetzung	: 3,9 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: 200 mg/l
Süßwassersediment	: 4,4 mg/kg d.w.
Meeressediment	: 0,44 mg/kg d.w.
Boden	: 0,32 mg/kg d.w.
Sekundärvergiftung	: 56 mg/kg Nahrung

Inhaltsstoff: Tetrakaliumdiphosphat CAS-Nr. 7320-34-5

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Oral DNEL (population)	> 70 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ DNEL (population)	0,68 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
DNEL (worker)	2,79 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC	50 mg/l (Kläranlage)
PNEC aqua	0,05 mg/l (Süßwasser) 0,005 mg/l (Meerwasser)

Inhaltsstoff: 3-Butoxy-2-propanol CAS-Nr. 5131-66-8

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	: 147 mg/m ³
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	: 52 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	: 43 mg/m ³
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	: 22 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken:	: 12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
 überarbeitet am: 08.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	: 0,525 mg/l
Meerwasser	: 0,0525 mg/l
Sporadische Freisetzung	: 5,25 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: 10 mg/l
Süßwassersediment	: 2,36 mg/kg
Meeressediment	: 0,236 mg/kg
Boden	: 0,16 mg/kg

Inhaltsstoff: **2,2',2"-Nitrilotriethanol** **CAS-Nr. 102-71-6**

Spezifizierung : Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900
 Wert : Einatembare Anteil (E) 1 mg/m³, (1)
 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	5 mg/m ³
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	5 mg/m ³
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	6,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	1,25 mg/m ³
DNEL	
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	1,25 mg/m ³
DNEL	
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	3,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL	
Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken:	13 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser:	0,32 mg/l
Meerwasser:	0,032 mg/l
Sporadische Freisetzung:	5,12 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP):	10 mg/l
Süßwassersediment:	1,7 mg/kg d.w.
Meeressediment:	0,17 mg/kg d.w.
Boden:	0,151 mg/kg d.w.

Inhaltsstoff: **Natriumhydroxid** **CAS-Nr. 1310-73-2**

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1 mg/m ³
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen	: 1 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.
 Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.
 Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).
 EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".
 TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.
 Augen-/Gesichtsschutz:
 Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).
 Gegebenenfalls
 Gesichtsschutz (EN 166)
 Hautschutz - Handschutz:

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
überarbeitet am: 08.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

Schutzhandschuhe, alkalibeständig, benutzen (EN 374).
Gegebenenfalls
Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).
Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN 374).
Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)
Mindestschichtstärke in mm: 0,5
Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480
Handschutzcreme empfehlenswert.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil 3 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.
Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:
Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).
Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).
Filter A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß
Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.
Thermische Gefahren: Nicht zutreffend
Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Aussehen

- Form: Flüssig.
- Geruch: Chemisch
- Farbe: Grün
- Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

- pH-Wert bei 20°C: 12,5 (DIN 19268)
- Siedetemperatur (1013 hPa): Ca. 100°C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar
- Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.
- Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte 20°C: Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient (log Pow): Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar
- Schmelztemperatur: -2°C
- Flammpunkt: Nicht sicherheitsrelevant
- Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Dampfdruck (20°C): Keine Daten verfügbar
- Dichte (20°C): 1,04g/cm³ (ISO 387)
- Löslichkeit in Wasser (20°C): Vollständig mischbar.
- Viskosität, dynamisch (20°C): Ca.10 mPa.s
- Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Hinweis: Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine im Anwendungsbereich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.5 Unverträgliche Materialien

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
überarbeitet am: 08.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATE_{mix} berechnet

ATE (oral) 23843,6 mg/kg

Inhaltsstoff/e:

Inhaltsstoff:

Akute Toxizität

Oral LD50

Dermal LD50

Tetrakaliumdiphosphat

CAS-Nr. 7320-34-5

> 2000 mg/kg (mus)

> 7940 mg/kg (rab)

Inhaltsstoff:

Akute Toxizität

Oral LD50

Dermal LD50

Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) CAS-Nr. 9043-30-5

500 mg/kg (Ratte) (CESIO-Empfehlung, Literaturwerte (300-2000 mg/kg))

> 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhaltsstoff:

Akute Toxizität

Oral: LD50 Oral

Haut: LD50 Dermal

3-Butoxy-2-propanol

CAS-Nr. 5131-66-8

: > 3300 mg/kg (Ratte)

: > 2000 mg/kg (Ratte)

Inhaltsstoff:

Akute Toxizität

Oral: LD50 Oral

Haut: LD50 Dermal

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

CAS-Nr. 112-34-5

: > 2000 mg/kg (Ratte)

: 2764 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

Inhaltsstoff:

Akute Toxizität

Oral LD50

Dermal LD50

Inhalativ LC0

2,2',2''-Nitrilotriethanol

CAS-Nr. 102-71-6

6400 mg/kg (Ratte, männlich und weiblich) (OECD Prüfrichtlinie 401)

> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

ca. 1,8 mg/l (Ratte, männlich und weiblich; 8 h; Dampf) (OECD Prüfrichtlinie 403)

Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung

Verursacht Hautreizungen.

Einstufung erfolgt aufgrund der Berechnungsmethode

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Einstufung erfolgt aufgrund der Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
 überarbeitet am: 08.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Inhaltsstoff: Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) CAS-Nr. 9043-30-5

Aquatische Toxizität

LC 50 / 96 h

EC 50 / 48 h

EC 50 / 72 h

NOEC

> 1-10 mg/l (Cyprinus carpio) (OECD 203)

> 1-10 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)

> 1-10 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)

2,48-3,76 mg/l (Daphnia magna) (21 d (CESIO))

Inhaltsstoff: Tetrakaliumdiphosphat CAS-Nr. 7320-34-5

Aquatische Toxizität

LC 0 / 48 h

LC 50 / 96 h

> 750 mg/l (Leuciscus idus)

> 100 mg/l (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss))

Inhaltsstoff: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol CAS-Nr. 112-34-5

Aquatische Toxizität

LC50

LC50

EC50

EC50

EC10

> 100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) (statischer Test)

1300 mg/l (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch); 96 h) (statischer Test; OECD Prüfrichtlinie 203) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

> 100 mg/l (Daphnia magna; 48 h) (statischer Test; Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

> 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus; 96 h) (statischer Test; OECD- Prüfrichtlinie 201) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

> 1995 mg/l (Belebtschlamm; 0,5 h) (OECD- Prüfrichtlinie 209) Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration

Inhaltsstoff: 3-Butoxy-2-propanol CAS-Nr. 5131-66-8

LC50 / 96h

EC50 / 48h

EC50 / 96h

EC50 / 180h

> 100 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

1000 mg/l (Daphnia magna) (OECD- Prüfrichtlinie 202)

> 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)

> 1000 mg/l (Belebtschlamm) (OECD- Prüfrichtlinie 209)

Inhaltsstoff: Natriumhydroxid CAS-Nr. 1310-73-2

LC50

LC50

EC50

EC50

125 mg/l (Gambusia affinis; 96 h) (Keine Richtlinie angewendet)

145 mg/l (Poecilia reticulata; 24 h) (Keine Richtlinie angewendet)

40,4 mg/l (Ceriodaphnia (Wasserfloh); 48 h) (Keine Richtlinie angewendet)

22 mg/l (Photobacterium phosphoreum; 15 min) (EPS 1/RM/24)

Inhaltsstoff: 2,2',2''-Nitrioltriethanol CAS-Nr. 102-71-6

Aquatische Toxizität

LC50

EC50

EC50

EC50

IC50

Chronische Toxizität

NOEC

> 10000 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe); 48 h) (statischer Test; DIN 38412)

609,88 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test; ASTM E1192)

512 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; DIN 38412) Neutralisiertes Produkt.

216 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge); 72 h) (statischer Test; Endpunkt: Wachstumsrate; DIN 38412) Nicht neutralisiertes Produkt

> 1000 mg/l (Belebtschlamm; 3 h) (statischer Test; Endpunkt: Atmungshemmung; OECD- Prüfrichtlinie 209)

16 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 21 d) (semistatischer Test; Endpunkt: Mortalität; OECD- Prüfrichtlinie 211)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr.648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung Methode Bewertung	Wert	d	Quelle
9043-30-5	Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) OECD 301B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 60 %	28	Hersteller

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
 überarbeitet am: 08.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol OECD 301E Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 70 %	28	Hersteller
	OECD 302B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	100 %	28	Hersteller
5131-66-8	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglykolmonobutylether OECD 301E Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	90 %	28	Hersteller

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT - und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen zurück an Hersteller.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) 20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

Verpackung / Verunreinigte Verpackung:

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

Gereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt

14.3 Transportgefahrenklasse

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des ADR Straßentransport / RID Bahntransport / ADN Binnenschifftransport /

IMDG Seeschifftransport/ IATA Lufttransport

14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt

14.5 Umweltgefahren

Nicht umweltgefährlich gem. 2.2.9.1.10 ADR

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
überarbeitet am: 08.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, Eintrag 55, Eintrag 75
Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der EG-Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.
Richtlinie 2010/75/EU (VOC): VOC-Anteil: <3 %
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften (D):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend. AwSV (DE)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Internet

1 <http://www.baua.de>
2 <http://publikationen.dguv.de>
3 <http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>
4 <http://www.gischem.de>
5 <http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Eye Dam. Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. Augenreizung
Met. Corr. Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
Skin Corr. Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut
Akut Tox. Akute Toxizität-oral-dermal-inhalativ

Weitere Hinweise

Produktinformationsblatt.
Sektion 2, 3, 9, 11, 16 wurden überarbeitet.

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur Produkteinstufung:

Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

Handelsname: AGO KRAFT Camping Intensivreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18130, 18131, 18132, 18133, 18134
überarbeitet am: 08.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
E: Einatembare Fraktion
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften sind damit nicht verbunden.

DS 2177-2 Sicherheitsdatenblätter 25753300

Handelsname: AGO Schwarzstreifen Entferner
Artikelnummer: 18105
überarbeitet am: 07.09.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 3.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

AGO Schwarzstreifen Entferner

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Gemisches: Reinigungsmittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Zurzeit liegen keine Informationen vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant
AGO Sauberkeit für Haus und Garten! GmbH & Co. KG

Straße / Postfach
Briloner Str. 39

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort
D-59909 Bestwig

Kontaktstelle für technische Informationen
+49 (0)2904 / 98 98 98-0

Telefon / Telefax / E-Mail
+49 (0)2904 / 98 98 98-0 / +49 (0)2904 / 98 98 98-9 / E-Mail: al-sdb@agoshop.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0)30 / 30686700 24-Stunden Notrufnummer der Charité Universitätsmedizin Berlin
+49 (0)2904 / 98 98 98-0 Notruf der Gesellschaft. Notruf ist nur zu Bürozeiten besetzt. Mo-Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie (EU) 1272/2008.
Nicht erforderlich.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Gefahrenpiktogramme: Entfällt

Signalwort: Entfällt

Gefahrenhinweise: Entfällt

Sicherheitshinweise: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.
P501 Behälter nur völlig restentleert einer Wiederverwertung zuführen.

Zusätzliche
Kennzeichnung: EUH208 Enthält Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).
Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Entfällt, das Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):

5-15% Seife, 5-15% Zeolithe, <5% Phosphate, Duftstoffe, Laurylamine Dipropylenediamine, Benzisothiazolinone, Natrium Pyrithione, Limonene.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Handelsname: AGO Schwarzstreifen Entferner
 Artikelnummer: 18105
 überarbeitet am: 07.09.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 3.1

CAS-Nr.	Index-Nr.	EG-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Reg.No.	Bezeichnung	Gehalt %	Einstufung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte M-Faktor und ATE (Acute Toxicity Estimates)
64-17-5	2603-002-00-5	200-578-6	--	01-2119457610-43-xxxx	Ethanol	1-<5	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 C ≥ 50%: Eye Irrit. 2, H319 Inhalativ: LC50 = 51 mg/l (Dämpfe) Dermal: LD50 = > 2000 mg/kg Oral: LD50 = 10470 mg/kg
8028-48-6	--	232-433-8	--	01-2119493353-35-xxxx	Orangenterpene	<0,5	Flam.Liq.3, H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H), (EUH) und Abkürzungen der Einstufung ist dem Artikel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen hervorrufen, da Erstickungsgefahr durch Schaumbildung. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome: Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
- Effekte: Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
- Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Bei der Verbrennung können sich gesundheitsschädliche Gase bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
- Weitere Information: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Persönliche Schutzkleidung verwenden. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen.
- Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen: Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Handelsname: AGO Schwarzstreifen Entferner
 Artikelnummer: 18105
 überarbeitet am: 07.09.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 3.1

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Weitere Information: Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
 Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
 Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.
 Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
 Hygienemaßnahmen: Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Brand- u. Explosionsschutz: Dieses Produkt ist nicht brennbar. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
 Lagerung: Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. In geschlossenen Gebinden bei Raumtemperatur lagern.
 Vor Hitze schützen. Schützen gegen: Frost.
 Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)
 Geeignete Behältermaterialien: PE, PP, PET, Glas.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoff:	Ethanol	CAS-Nr. 64-17-5
Spezifizierung:	Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900	
Wert:	200 ppm, 380 mg/m ³ , (4)	
	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)	

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	950 mg/m ³
DNEL Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung:	1900 mg/m ³
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	343 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	114 mg/m ³
DNEL Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmung:	950 mg/m ³
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	206 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Verbraucher, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken:	87 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser	0,96 mg/l
Meerwasser	0,79 mg/l
Sporadische Freisetzung	2,75 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP)	580 mg/l
Süßwassersediment	3,6 mg/kg d.w.
Meeressediment	2,9 mg/kg d.w.
Boden	0,63 mg/kg d.w.
Sekundärvergiftung	380 mg/kg Nahrung

Inhaltsstoff:	Limonen	CAS-Nr. 5989-27-5
----------------------	----------------	--------------------------

Spezifizierung:	Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900 Kurzzeit	
Wert:	112 mg/m ³ ; 20 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)	
Spezifizierung:	Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900 Langzeit	
Wert:	28 mg/m ³ ; 5 ppm (kann über die Haut aufgenommen werden)	

DNEL/DMEL:

DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal, systemisch:	8,89 mg/kg bw/d.
----------------------------------------------	------------------

Handelsname: AGO Schwarzstreifen Entferner
 Artikelnummer: 18105
 überarbeitet am: 07.09.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 3.1

DNEL Kurzzeit, Arbeiter, dermal, lokal:	185,8 µg/cm ²
DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ, systemisch:	31,1 mg/m ³
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral, systemisch:	4,44 mg/kg bw/d.
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal, systemisch:	4,44 mg/kg bw/d.
DNEL Kurzzeit, Verbraucher, dermal, lokal:	92,9 µg/cm ²
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ, systemisch:	7,78 mg/m ³

PNEC:

PNEC Wasser (Süßwasser):	5,4 µg/L.
PNEC Wasser (Meerwasser):	0,54 µg/L.
PNEC Wasser (periodische Freisetzung):	5,77 µg/L.
PNEC Sediment (Süßwasser):	1,3 mg/kg dwt.
PNEC Sediment (Meerwasser):	0,13 mg/kg dwt.
PNEC Boden:	0,261 mg/kg dwt.
PNEC Kläranlage:	2,1 mg/L.

Inhaltsstoff: **2,2',2''-Nitrilotriethanol** **CAS-Nr. 102-71-6**

Spezifizierung : Arbeitsplatzgrenzwerte gemäß TRGS 900
 Wert : Einatembare Anteil (E) 1 mg/m³, (1)
 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	5 mg/m ³
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	5 mg/m ³
DNEL Arbeitnehmer, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	6,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Einatmung:	1,25 mg/m ³
DNEL Allgemeinbevölkerung, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmung:	1,25 mg/m ³
DNEL Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt:	3,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
DNEL Allgemeinbevölkerung, Langfristig - systemische Wirkungen, Verschlucken:	13 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser:	0,32 mg/l
Meerwasser:	0,032 mg/l
Sporadische Freisetzung:	5,12 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP):	10 mg/l
Süßwassersediment:	1,7 mg/kg d.w.
Meeressediment:	0,17 mg/kg d.w.
Boden:	0,151 mg/kg d.w.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- u. Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Kontakt mit Wasser sofort abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN ISO 374
 Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk (0,11 mm).
 Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 min
 Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei Aerosol- oder Nebelbildung, Grenzwertüberschreitung.

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Handelsname: AGO Schwarzstreifen Entferner
Artikelnummer: 18105
überarbeitet am: 07.09.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 3.1

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1.1 Aussehen

- Form: Flüssig.
- Geruch: Citrone
- Farbe: Weiß
- Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

- pH-Wert bei 20°C: ca.9 (DIN 19268)
- Siedetemperatur (1013 hPa): Ca. 100°C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar
- Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Explosionsgefahr: Keine Daten verfügbar
- Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte 20°C: Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient (log Pow): Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar
- Schmelztemperatur: -3°C
- Flammpunkt: Nicht sicherheitsrelevant
- Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Dampfdruck (20°C): Keine Daten verfügbar
- Dichte (20°C): 1,136g/cm³ (ISO 387)
- Löslichkeit in Wasser (20°C): Teilweise mischbar.
- Viskosität, dynamisch (20°C): Ca.100 mPa.s
- Partikeleigenschaften: Es liegen keine Daten vor.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur: > 40°C <0°C

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoff/e:

64-17-5

Ethanol

Akute Toxizität

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD Prüfrichtlinie 401)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD Prüfrichtlinie 402)

5989-27-5

Limonen

Akute Toxizität

Oral	LD50 Ratte	> 5000 mg/kg
Dermal	LD50 Kaninchen	> 5000 mg/kg

Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Leichte Reizwirkung auf die Haut möglich.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: AGO Schwarzstreifen Entferner
 Artikelnummer: 18105
 überarbeitet am: 07.09.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 3.1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

Karzinogenität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

Reproduktionstoxizität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Oral, dermal, inhalativ, Augenkontakt

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

Aquatische Toxizität

Inhaltsstoffe:

603-002-00-5

LC50
 EC50
 EC50
 LC50

Ethanol

15300 mg/l (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze); 96 h) (Durchflusstest; US-EPA)
 858 mg/l (Artemia salina; 24 h) (OECD- Prüfrichtlinie 202) Meerwasser
 > 10000 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh); 48 h) Süßwasser
 5012 mg/l (Ceriodaphnia Dubia (Wasserfloh); 48 h) (statischer Test)

5989-27-5

ErC50
 EC50
 LC50

Limonen

[GrünalgeDesmodesmusSub]: 150 mg/L /72 h (OECD 201).
 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,67 mg/L /48 h (OECD 202, Limonene).
 Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 0,7 mg/L / 96 h (OECD 203)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung Methode Bewertung	Wert	d	Quelle
64-17-5	Ethanol OECD 301B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 97 %	28	Hersteller
5989-27-5	Limonen Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). OECD 301B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 72-83,4 %	28	Hersteller

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden

Handelsname: AGO Schwarzstreifen Entferner
Artikelnummer: 18105
überarbeitet am: 07.09.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 3.1

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT - und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen zurück an Hersteller.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallverzeichnis 20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

Verpackung / Verunreinigte Verpackung:

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde sind zu reinigen und nach Abfallschlüssel 15 01 02 zu entsorgen.

Gereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt

14.3 Transportgefahrenklasse

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des ADR Straßentransport / RID Bahntransport / ADN Binnenschifftransport / IMDG Seeschifftransport/ IATA Lufttransport

14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt

14.5 Umweltgefahren

Nicht umweltgefährlich gem. 2.2.9.1.10 ADR

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

EU-Vorschriften

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der EG-Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): >3% (3,3%)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften (D):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend. AwSV (DE)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Handelsname: AGO Schwarzstreifen Entferner
Artikelnummer: 18105
überarbeitet am: 07.09.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 3.1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Internet

- 1 <http://www.baua.de>
- 2 <http://publikationen.dguv.de>
- 3 <http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>
- 4 <http://www.gischem.de>
- 5 <http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic	Gewässergefährdend – chronisch
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin sens.	Sensibilisierung der Haut

Weitere Hinweise

Produktinformationsblatt.
Sektion 1, 3, 8, 14 wurden überarbeitet.

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur Produkteinstufung:

Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules

Handelsname: AGO Schwarzstreifen Entferner
Artikelnummer: 18105
überarbeitet am: 07.09.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 3.1

MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften sind damit nicht verbunden.

DS 2172-3 Sicherheitsdatenblätter 31003300

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18106
überarbeitet am: 30.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

AGO Acrylglasreiniger Konzentrat

Unique Formula Identifier (UFI-Code):

UFI: JR33-S1DC-E00J-C0T7

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Gemischs: Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

AGO Sauberkeit für Haus und Garten! GmbH & Co. KG

Straße / Postfach
Briloner Str. 39

Nat.-Kenn. / PLZ / Ort
D-59909 Bestwig

Kontaktstelle für technische Informationen
+49 (0)2904 / 98 98 98-0

Telefon / Telefax / E-Mail
+49 (0)2904 / 98 98 98-0 / +49 (0)2904 / 98 98 98-9 / E-Mail: al-sdb@agoshop.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0)30 / 30686700 24-Stunden Notrufnummer der Charité Universitätsmedizin Berlin

+49 (0)2904 / 98 98 98-0 Notruf der Gesellschaft. Notruf ist nur zu Bürozeiten besetzt. Mo-Fr von 8.00 - 18.00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Zielorgane	Gefahrenhinweise
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2		H315
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1		H318

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Gefahr

Gefahrensymbole: GHS05



Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Behälter nur völlig restentleert einer Wiederverwertung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Essigsäure, Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18106
 überarbeitet am: 30.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angabe zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Entfällt, das Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):

< 5 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe, Benzyl Alcohol, Hexyl cinnamal, Limonene.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Index-Nr.	EG-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Reg.No.	Bezeichnung	Gehalt %	Einstufung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) SCL Spezifische Konzentrationsgrenzwerte M-Faktor und ATE (Acute Toxicity Estimates)
64-19-7	607-002-00-6	200-580-7	--	01-2119475328-30	Essigsäure	1-<5	Flam.Liq.3, H226 Skin Corr. 1A, H314 Skin Corr. 1A; H314: >= 90 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 25 - < 90 Skin Irrit. 2; H315: >= 10 - < 25 Eye Irrit. 2; H319: >= 10 - < 25 Oral: LD50 = 3310 mg/kg
68411-30-3	--	--	270-115-0	01-2119489428-22	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	1-<3	Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 3, H412 Dermal: LD50 = > 2000 mg/kg Oral: LD50 = 1080 mg/kg
68891-38-3	500-234-8	--	--	01-2119488639-16	Fettalkohol C12-14 ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz	1-<3	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412 Eye Dam. 1; H318: >= 10 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 10 Oral: LD50 = 4100 mg/kg Dermal: LD50 = > 2000 mg/kg
5949-29-1	--	201-069-1	--	01-2119457026-42	Citronensäure, Monohydrat	1-<3	Eye Irrit. 2, H319 Dermal: LD50 = > 2000 mg/kg Oral: LD50 = 5400 mg/kg

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H) und Abkürzungen der Einstufung ist dem Artikel 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen. Kein Erbrechen hervorrufen, da Erstickungsgefahr durch Schaumbildung. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.
Effekte:	Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:	Symptomatische Behandlung.
-------------	----------------------------

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18106
 überarbeitet am: 30.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Nicht entzündbar.
 Bei der Verbrennung können sich gesundheitsschädliche Gase bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

Weitere Information: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
 Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol/Sprühnebel nicht einatmen.
 Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

Weitere Information: Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 zur Notfallauskunft.
 Siehe Abschnitt 8 für Informationen zur Schutzausrüstung.
 Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
 Hinweise zum sicheren Umgang: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Brand- u. Explosionsschutz: Dieses Produkt ist nicht brennbar. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
 Lagerung: Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. In geschlossenen Gebinden bei Raumtemperatur lagern.
 Vor Hitze schützen. Schützen gegen: Frost.
 Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)
 Geeignete Behältermaterialien: PE, PP, PET, Glas.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64-19-7	Essigsäure	10	25		2(I)	
77-92-9	Zitronensäure		2 E		2(I)	

Inhaltsstoff: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS: 68411-30-3

Der Inhaltsstoff enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18106
 überarbeitet am: 30.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Oral DNEL (population)	0,425 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal DNEL (worker)	85 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	42,5 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ DNEL (worker)	6 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	1,5 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC aqua	0,268 mg/l (Süßwasser)
PNEC	0,027 mg/l (Meerwasser)
PNEC sediment	35 mg/kg dw (Boden)
	8,1 mg/kg (Süßwasser)
	6,8 mg/kg (Meerwasser)
PNEC STP	3,43 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)

Inhaltsstoff: Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz**CAS: 68891-38-3**

Der Inhaltsstoff enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)

Oral DNEL (population)	15 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal DNEL (worker)	2.750 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	1.650 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ DNEL (worker)	175 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
DNEL (population)	52 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

PNEC aqua	0,24 mg/l (Süßwasser)
PNEC	0,024 mg/l (Meerwasser)
PNEC	10.000 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)
PNEC sediment	7,5 mg/kg dw (Boden)
	0,917 mg/kg (Süßwasser)
	0,092 mg/kg (Meerwasser)

Inhaltsstoff: Essigsäure**CAS: 64-19-7****Derived No Effect Level (DNEL)/Derived Minimal Effect Level (DMEL)**

DNEL	
Arbeitnehmer, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen:	25 mg/m ³
DNEL	
Verbraucher, Akut - lokale Wirkungen, Einatmen:	25 mg/m ³
DNEL	
Arbeitnehmer, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen:	25 mg/m ³
DNEL	
Verbraucher, Langfristig - lokale Wirkungen, Einatmen:	25 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser:	3,058 mg/l
Meerwasser:	0,3058 mg/l
Sporadische Freisetzung:	30,58 mg/l
Süßwassersediment:	11,36 mg/kg d.w.
Meeressediment:	1,136 mg/kg d.w.
Boden:	0,478 mg/kg d.w.
Abwasserreinigungsanlage (STP):	85 mg/l

Inhaltsstoff: Zitronensäure, Monohydrat**CAS-Nr. 5949-29-1****Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Süßwasser	: 0,44 mg/l
Meerwasser	: 0,044 mg/l
Süßwassersediment	: 3,46 mg/kg Trockengewicht (TW)
Meeressediment	: 34,6 mg/kg Trockengewicht (TW)
Abwasserreinigungsanlage (STP)	: > 1000 mg/l
Boden	: 33,1 mg/kg Trockengewicht (TW)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- u. Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Kontakt mit Wasser sofort abwaschen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handschutz Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18106
überarbeitet am: 30.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz: Augenschutz gemäß EN 166 verwenden.
Körperschutz: Handhabung größerer Mengen (Ab- und Umfüllen): Benutzung von Schutzkleidung.
Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Handhabung größerer Mengen (Ab- und Umfüllen), Aerosol- oder Nebelbildung, Grenzwertüberschreitung.

Thermische Gefahren
nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Aussehen

- Form: Flüssig.
- Geruch: Typisch
- Farbe: Blau
- Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

- pH-Wert bei 20°C: 2,5 (DIN 19268)
- Siedetemperatur (1013 hPa): Ca. 100°C
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar
- Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.
- Obere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte 20°C: Keine Daten verfügbar
- Verteilungskoeffizient (log Pow): Keine Daten verfügbar
- Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar
- Schmelztemperatur: -2°C
- Flammpunkt: Keine Daten verfügbar
- Zündtemperatur: Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar
- Untere Explosionsgrenze: Nicht anwendbar
- Dampfdruck (20°C): Keine Daten verfügbar
- Dichte (20°C): 1,01g/cm³ (ISO 387)
- Löslichkeit in Wasser (20°C): Vollständig mischbar.
- Viskosität, dynamisch (20°C): Ca.25 mPa.s
- Partikeleigenschaften: Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur: <0°C
> 40°C

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 36000,0 mg/kg

Inhaltsstoff/e:

Inhaltsstoff: Citronensäure, Monohydrat

CAS-Nr. 5949-29-1

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18106
 überarbeitet am: 30.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

Oral LD50 5400 mg/kg (Maus)
 Haut LD50 > 2000 mg/kg

Inhaltsstoff: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS-Nr. 68411-30-3
 Oral LD50 1.080 mg/kg (Ratte)
 Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Ratte)

Inhaltsstoff: Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz CAS-Nr. 68891-38-3
 Oral: LD50 4100 mg/kg (Ratte)
 Dermal: LD50 > 2000 mg/kg (Ratte)

Inhaltsstoff: Essigsäure CAS-Nr. 64-19-7
 Oral: LD50 3310 mg/kg (Ratte)

Ätzwirkung auf die Haut / Hautreizung

Verursacht Hautreizungen.
 Einstufung erfolgt aufgrund der Berechnungsmethode

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.
 Einstufung erfolgt aufgrund der Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als mutagen eingestuft sind.

Karzinogenität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

Reproduktionstoxizität

Das Gemisch ist nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Oral, dermal, inhalativ, Augenkontakt

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

Aquatische Toxizität

Inhaltsstoffe:

CAS 68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
 LC 50 / 96 h 1-10 mg/l (Cyprinus carpio)
 EC 50 / 48 h 2,9 mg/l (Daphnia magna)
 EC 50 / 72 h 10-100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
 NOEC >0,1-1 mg/l (Lepomis macrochirus) (28 d)

CAS 68891-38-3 Fettalkohol C12-14 ethoxyliert, sulfatiert Na-Salz
 LC 50 / 96 h 7,1 mg/l (Fische)
 EC 50 / 48 h 7,2 mg/l (Daphnia magna)
 EC 50 / 96 h 7,5 mg/l (Algen)

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat
 Artikelnummer: 18106
 überarbeitet am: 30.03.2023
 Druckdatum: 07.11.2024
 Version: 2.1

NOEC	0,27 mg/l (Daphnia magna) (21 Tage) 0,95 mg/l (Algen)
CAS-Nr. 64-19-7	Essigsäure
LC50 / 96 h	75 mg/l (Lepomis macrochirus)
LC50 / 96 h	> 300,82 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) (OECD Prüfrichtlinie 203)
EC50 / 48 h	> 300,82 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh) (OECD- Prüfrichtlinie 202)
EC50 / 72 h	> 300,82 mg/l (Skeletonema costatum (Kieselalge)
EC10 / 0,5 h	1000 mg/l (Pseudomonas putida)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr.648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergenzienhersteller – zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung Methode Bewertung	Wert	d	Quelle
5949-29-1	Zitronensäure-Monohydrat) OECD 301B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 97 %	28	Hersteller
68411-30-3	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). OECD 301B Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	> 60 %	28	Hersteller
68891-38-3	Fettalkohole-C12-14 (geradzahlig)-ethersulfat, Natriumsalz OECD 301D Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).	>90 %	28	Hersteller

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT - und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen zurück an Hersteller.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallverzeichnis 20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

Verpackung / Verunreinigte Verpackung:

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde sind zu reinigen und nach Abfallschlüssel 15 01 02 zu entsorgen.

Gereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Entfällt

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18106
überarbeitet am: 30.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

14.3 Transportgefahrenklasse

Kein Gefahrgut nach den Vorschriften des ADR Straßentransport / RID Bahntransport / ADN Binnenschifftransport / IMDG Seeschifftransport/ IATA Lufttransport

14.4 Verpackungsgruppe

Entfällt

14.5 Umweltgefahren

Nicht umweltgefährlich gem. 2.2.9.1.10 ADR

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 3, Eintrag 75
Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der EG-Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.
Richtlinie 2010/75/EU (VOC): VOC-Anteil: <1 %
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften (D):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend. AwSV (DE)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Internet

1 <http://www.baua.de>
2 <http://publikationen.dguv.de>
3 <http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>
4 <http://www.gischem.de>
5 <http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic	Gewässergefährdend – chronisch
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Akut Tox.	Akute Toxizität-oral-dermal-inhalativ

Weitere Hinweise

Produktinformationsblatt.
Sektion 3, 9, 16 wurden überarbeitet.

Handelsname: AGO Acrylglasreiniger Konzentrat
Artikelnummer: 18106
überarbeitet am: 30.03.2023
Druckdatum: 07.11.2024
Version: 2.1

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Methoden verwendet zur Produkteinstufung:

Die Einstufung für die Gesundheit, physikalisch-chemischen Gefahren und Umweltgefahren wurden abgeleitet aus einer Kombination von Rechenmethoden und falls verfügbar Testdaten.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung

Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318

Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren
Berechnungsverfahren

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

E: Einatembare Fraktion

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften sind damit nicht verbunden.

DS 2173-2 Sicherheitsdatenblätter 03613000